

Deutscher Engagementpreis – Stimmen Sie für Ihren Favoriten ab!

1.800 engagierte Personen und beeindruckende Projekte für den Deutschen Engagementpreis nominiert / Online-Voting entscheidet über Publikumspreis / Auszeichnung mit 10.000 Euro dotiert

Berlin, 4. Oktober 2010. „23 Millionen Menschen tun Gutes – und sind dabei nicht zu sehen. Zeigt sie uns!“ 1.800 Bürgerinnen und Bürger in Deutschland sind diesem Aufruf der Kampagne „Geben gibt.“ gefolgt und haben ihre persönlichen Helden – engagierte Personen sowie Projekte oder Organisationen – für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen. „Es ist wichtig, das Engagement der vielen Menschen in Deutschland, die sich für andere einsetzen, sichtbar zu machen“, sagt Bundesfamilienministerin Kristina Schröder. „Nur so können wir ihren Einsatz würdigen und für die Anerkennung sorgen, die diese Menschen verdient haben.“

Ab sofort haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, online darüber abzustimmen, welches Projekt sie für besonders auszeichnungswürdig halten. Aus einer Vorauswahl von neunzehn herausragenden Personen und Initiativen kann auf der Internetseite www.geben-gibt.de jeder bis zum 15. November 2010 seinen persönlichen Favoriten benennen. Der Gewinner dieses Publikumspreises erhält 10.000 Euro für die Weiterführung seines Projektes sowie ein auf seine Bedürfnisse abgestimmtes Fortbildungsangebot.

„Wir sind beeindruckt von der enormen Bandbreite und Kreativität des bürgerschaftlichen Engagements hierzulande“, so Dr. Cornelia Kunkat, Projektleiterin der Kampagne „Geben gibt.“ „Die vielfältigen Nominierungen und Einreichungen haben gezeigt, dass ein Bedürfnis nach verstärkter Anerkennung dieses freiwilligen Engagements besteht. 1.800 Bürgerinnen und Bürger haben die Chance genutzt, um imponierenden Personen und Projekten einmal „Danke“ zu sagen. Deshalb sollten möglichst viele nun auch das Online-Voting nutzen, um ihr favorisiertes Projekt zum Gewinner zu machen!“

Der Deutsche Engagementpreis wird neben dem Publikumspreis auch in den Kategorien *Politik & Verwaltung, Wirtschaft, Gemeinnütziger Dritter Sektor, Einzelperson* sowie der diesjährigen Schwerpunktkategorie *Jugendengagement* verliehen. Eine Jury aus 14 Experten bewertet die Einreichungen und entscheidet über die Gewinner in diesen Kategorien sowie über die Vorauswahl für das Online-Voting. Hauptförderer der Kampagne sind der Zukunftsfonds der Generali Deutschland Holding AG und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Am 4. Dezember werden die fünf Gewinner des Deutschen Engagementpreises im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin offiziell bekanntgegeben und ausgezeichnet. Nach dem erfolgreichen Start in 2009 wird der Deutsche Engagementpreis in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen und auch in der Zukunft freiwilliges Engagement und die dahinter stehenden Personen jährlich sichtbar machen und auszeichnen.

Kontakt:

Kampagnenbüro „Geben gibt.“
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Dr. Cornelia Kunkat
Projektleiterin Kampagne
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-93 | Fax -51
cornelia.kunkat@stiftungen.org

Die Kampagne „Geben gibt.“

Die Kampagne „Geben gibt.“ hat sich zum Ziel gesetzt, freiwilliges Engagement in Deutschland nachhaltig zu stärken. Initiatoren der Kampagne sind die großen gemeinnützigen Dachverbände sowie bundesweite Netzwerke und Initiativen, die sich zum „Bündnis für Engagement“ zusammengeschlossen haben. Hauptförderer sind der Zukunftsfonds der Generali Deutschland Holding AG und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Zu den Mitgliedern des „**Bündnis für Engagement**“ zählen die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO), das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), der Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. (BVDS), der Deutsche Bundesjugendring e.V. (DBJR), der Deutsche Kulturrat, der Deutsche Naturschutzring e.V. (DNR), der Deutsche Olympische Sportbund e.V. (DOSB), der Deutsche Spendenrat e.V., die Türkische Gemeinde in Deutschland, VENRO – der Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V., der Johanniterorden sowie das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (dzi).

Die Kampagne „Geben gibt.“ möchte Menschen, Initiativen, Organisationen und Unternehmen für freiwilliges Engagement begeistern und zu einem aktiven Einsatz für das Gemeinwohl motivieren. Ganz gleich, ob jemand mit Zeit, Know-how, durch Spenden oder Stiften Unterstützung leistet – „Geben gibt.“ auch den Engagierten einen ganz persönlichen Mehrwert. Die im Rahmen der Kampagne initiierte Auszeichnung „Deutscher Engagementpreis“ stärkt zusätzlich die Anerkennungskultur für freiwilliges Engagement in all seinen Facetten.